

DOM

GEMEINDEBRIEF

Evangelisch-reformierte
Domgemeinde zu Halle

BESONDERE THEMEN

Seite 3

Martinstag

Seite 5

6. Orgelwandertour

Seite 7.8.13

Bilder vom Gemeindefest

Seite 14.15

Friedensdekade und -tagung

2023

OKTOBER & NOVEMBER



2 GEISTLICHES WORT

Die Opener des Gemeindebriefs in diesem Jahr erinnern an Ereignisse der Reformation, die sich in diesem Jahr zum 500. Mal jähren.

Nachdem am 29. Januar 1523 die erste Zürcher Disputation stattgefunden hatte (Ausgabe Februar/März 2023), gab es einige Ereignisse, die eine zweite Disputation notwendig machten. Dazu gehört Zwinglis „Versuch über den Messkanon“, eine am 29. August erschienene Schrift, in der er den Opfercharakter der Messe bestritt, vor allem aber eine Predigt Leo Juds, Zwinglis engstem Mitarbeiter in Zürich, in der er gefordert hatte, alle Götzen aus den Kirchen zu tun, womit er wenige Tage später einen Bildersturm auslöste.

Um die Ereignisse wieder in geordnete Bahnen zu lenken, wurde auf einem zweiten, vom 26. bis 28. Oktober 1523 gehaltenen Religionsgespräch in Zürich in Gegenwart von fast 900 Zeugen aus eidgenössischen Orten über „Bilderdienst und Messe“ gestritten. Die Akten dieser Disputation sind erhalten und in der Gesamtausgabe der Schriften Zwinglis in unserer Bibliothek sogar nachzulesen.

Was die Messe betrifft, konnte man sich nicht einigen. Zwar brachten Zwingli und Leu ihre Auffassung an, dass man mit dem neuen Abendmahlsverständnis, nämlich nicht den Fronleichnam und das Blut Christi zu genießen und das Opfer Christi jeden Sonntag neu zu zelebrieren, auch auf die Messform verzichten müsse. Das leuchtete den Anwesenden schon ein, sie waren jedoch nicht für die radikale Methode, sondern für eine sanfte Abschaffung, die niemanden „bärlich ursach zu unfrid und unruh gebind“, sozusagen für eine seelsorglich begleitete Erneuerung. Unsere schlichte Liturgie ist ein Ergebnis dieser Reform. Hinsichtlich der Bilder aber gab es abschließend die „einhällige“ Meinung: alle Bilder seien zu verhängen, die beweglichen nicht mehr herauszuholen. Der Gedanke des Bilderverbots ist sehr aktuell geblieben. Nicht nur hinsichtlich der Bilder in den Kirchen, auch der Bilder, die wir uns von Gott gemacht haben. Vielleicht ist es manchmal auch so schwer zu glauben, weil die Bilder, die wir uns von Gott gemacht haben, nicht (mehr) stimmen? Frohe Reformationsgrüße! Ihre *Jutta Noetzel*



Bilderstürmer plündern eine Kirche, Illustration Flugblatt „Klagrede der armen verfolgten Götzen und Tempelbilder“, Holzschnitt von Erhard Schön, 1530, Germanisches Nationalmuseum Nürnberg. (Quelle: Wikipedia)

Irgendwie habe ich diese Zeit als etwas Besonderes erlebt. Die Zeit, in der ich anfang zu fragen, was ich selbst glaube, und in der meine Eltern mich auf den Weg schickten, das auch wirklich herauszubekommen: was ich, unabhängig von ihnen, glaube und denke. Und diesen ersten Weg ins Erwachsenenleben mit einem großen Fest zu feiern. Das ist natürlich nur ein Moment meiner Konfirmandenzeit, aber vielleicht der wichtigste. Habt Ihr Lust herauszubekommen, was es für Euch ist?

Am 12. Oktober 2023 um 17.30 Uhr laden wir alle Jugendlichen, die gern 2025 konfirmiert werden möchten zusammen mit ihren Eltern zu einem ersten Treffen ein.

Wir wollen uns erst einmal ein wenig kennenlernen und dann überlegen, wie ein Unterricht für die Konfirmandinnen aussehen könnte, der ermöglicht, einen dieser ersten Wege ins Erwachsenenleben zu gehen. Bei Interesse melden Sie sich gern im Gemeindebüro oder bei Pfarrerin Noetzel.

MARTINSTAG

Vielleicht war der Heilige Martin auch ein Engel? Immerhin brachte er vielen Menschen Zeichen, dass Gott ihnen nahe ist. Dem Bettler gab er seinen halben Mantel, na, ihr kennt die Geschichte. Oder nicht? Am Martinstag, dem 11. November, ist sie wieder im Dom zu hören und zu erleben. Um 16.30 Uhr, wenn es dunkel wird, fangen wir an. Dann gibt es einen Laternumzug zur Moritzburg und dort jede Menge Überraschungen. Vielleicht kommt sogar St. Martin auf dem Pferd dazu. Wer weiß? Ihr seid jedenfalls herzlich eingeladen, dabei zu sein. Und ein Päckchen zu packen, mit dem Ihr Kindern helfen könnt. Informationen dazu im Gemeindebüro!



PREDIGTTELEFON

für alle, die nicht in den Gottesdienst kommen können und gern die Predigt hören würden. Abwechselnd sind die Predigten aus den reformierten Gemeinden in Halberstadt, Burg und Halle zu hören. Immer zur Gottesdienstzeit und danach.

Rufen Sie an unter **0391 25191640**



Sonntag, 8. Oktober 2023 15:30 Uhr Dom:
Herbstkonzert mit dem Anhaltinischen
Zupforchester. Leitung: Frithjof Eydam

Das bundesweite „Jahr der Mandoline“ ist willkommener Anlass, dieses wunderbare Instrument besonders in den Vordergrund zu stellen. In Vivaldi's „Frühling“ kann unser Publikum deren hellen, silbrigen Klang in mehreren Solo-Einsätzen genießen (Solist: Ludwig Hädicke). Und ganz unverwechselbar „schmachten“ die neapolitanischen Mandolinen in der Titelmusik von der „Der Pate“. Johann Amos Nahlik brilliert mit den Trompeten-Soli in diesem Stück. Auch wer den Filmklassiker nicht gesehen hat, wird die Musik kennen und lieben. Ganz im Kontrast dazu stehen die morgenländischen Stücke des Programms.

Die „Türkische Suite“ kommt mit hierzulande unüblichen Taktarten daher – 5/8

und 7/8. Die rhythmisch gespielten und teilweise einpeitschend wirkenden Passagen haben ein enormes Ohrwurm-Potential. Im ebenfalls eher unüblichen 5/4- und 15/16-Takt werden die Zuhörer dann auf einen orientalischen Markt entführt. Das Stück wurde 2004 beim Deutschen Orchesterwettbewerb mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.

Abschließend führt die musikalische Reise dann von Wien aus („Schatzwalzer“) über Spanien („Katalanische Impressionen“) und Cuba („Habanera“) in gefährlichen Gewässern nach Japan.

Heidi Steger und Elin Jackobsche sorgen mit Akkordeon und Saxophon für eine kurzweilige Fahrt. Die „Piraten der Caribik“ und weitere kurze Film-Soundtracks führen letztlich zum „Song of Japanese Autumn“. Diese Komposition von Yasuo Ku-

wahara gehört zu den wohl beeindruckendsten Arrangements für unsere Besetzung und wird sich vom Publikum immer und immer wieder gewünscht.

Eintrittskarten für 10 € gibt es an der Abendkasse oder können über info@anhaltinisches-zupforchester.de vorbestellt werden. Der



Foto: Das Orchester beim 2022'er Gastspiel in Wien
Copyright © 2023 Saiten-Schwärmer

Eintritt für Kinder bis 14 Jahre ist natürlich wie immer frei!

6. ORGEL-WANDEL-WANDER-TOUR 5

Am 31. Oktober 2023 findet die erfolgreiche Orgel-Wandel-Wander-Tour ihre sechste Fortsetzung. Zum Tourstart um 15 Uhr erwartet Sie mit dem Carillon-Konzert vom Roten Turm ein musikalischer Glanzpunkt. Danach erwartet Sie im Stundentakt an jeweils drei Zwischenstationen ein abwechslungsreiches Musikprogramm. Mit einem finalen Konzert in der Ulrichskirche endet Ihre musikalische Reise am Reformationstag. Alle Konzerte auf den Touren sind kostenfrei. Spenden für die Kirchenmusik sind aber gern gesehen. (www.kirchenkreis-halle-saalkreis.de). Station im Dom: 16.30 Uhr mit Orgelmusik von Gerhard Noetzel

OFFENE KIRCHE

Besucherinnen und Besucher sind **dienstags bis samstags 11-17 Uhr und ab November von 13-16 Uhr** herzlich willkommen!



LITERATURABEND „NEID“



Der Kupferstich des holländischen Zeichners und Verlegers Jacob Matham (1571–1631) zeigt eine hagere, aber doch muskulös dargestellte ältere Frau, die von einem Hund begleitet wird, mehrere Drachenköpfe auf ihrem Haupt tragend, die ursprünglich zu Leviathan gehören, dem Chaosungeheuer aus der Bibel, das die aus Neid entstehende personifiziert.

Gemeinsam mit dem Literaturhaus veranstalten wir am Donnerstag, den 5. Oktober einen literarischen Abend zum Thema „Neid“, von dem wir denken, dass er auch in unserer Gesellschaft gerade zerstörerische Spuren zieht. Es werden auch biblische Geschichte gelesen und auf einem Podium diskutiert. 19 Uhr im Literaturhaus, Bernburger Straße 8.

Herzliche Einladung!

Bildquelle: Deutsches Ärzteblatt PP 13, Ausgabe März 2014, Seite 98

Bibeldienstag zum Jahresthema: Streitkultur in der Bibel

17. Oktober: Verbindendes und Trennendes zwischen Judentum und Christentum: Welche Rolle haben die biblischen Gebote nach Christus noch? Pfarrerin Gabriele Zander, 18 Uhr Bibelmansarde

24. Oktober: Begegnung mit der orthodoxen Gemeinde in Halle - Gespräch mit Priester Alexej Tomjuk, 19 Uhr im Englischen Saal, Haus 26

7. November: Streit ja, Zerwürfnis nein: Erkundungen zu Juden, Heiden und dem einen Gott in der Apostelgeschichte - Vortrag und Gespräch mit Prof. Dr. Manuel Vogel, Universität Jena, 19 Uhr im Englischen Saal, Haus 26:

14. November: Verbindendes und Trennendes zwischen Judentum und Christentum: War Jesus der Messias? Pfarrer Sven Hanson, 18 Uhr in der Bibelmansarde im Francke- Wohnhaus, Haus 28

21. November: Verbindendes und Trennendes zwischen Judentum/Christentum und Islam: Gott- Eins, Zwei oder Drei (die christlichen Trinitätslehre) Pfarrerin Gabriele Zander, 18 Uhr in der Bibelmansarde im Francke- Wohnhaus, Haus 28.



SENIORENCREIS

Herzliche Einladung an alle Seniorinnen und Senioren
Dienstag, 10. Oktober um 14 Uhr
Dienstag, 14. November um 14 Uhr
im Gemeindesaal.





Gemeindeversammlung im
Dom unter der Empore



Andrang am großartigen Buffett von
Andreas Michaelis



Die Engel haben Kinder beim Gemeindefest beim großartigen Kinderprogramm im Dom und im Domgarten gemalt.




AUSSTELLUNG „SCHÖPFUNG - BIODIVERSITÄT“

Vor über einem Jahr kam Dr. Frank Steinheimer vom benachbarten Institut der Zoologie mit einer Idee zu uns. Ihn beschäftigt das Artensterben und er würde gern in Halle ein Zeichen setzen für mehr Aufmerksamkeit. Ob wir, denen doch die Bewahrung der Schöpfung auch am Herzen liegt, nicht eine gemeinsame Ausstellung machen wollen. Nachdem eine groß angelegte Finanzierung nicht geklappt hatte, wird es nun ein kleines, feines Ausstellungsprojekt auf der Südepore geben. Präparate ausgestorbener Vogelarten unserer Gegend, Bibelverse und Texte aus der Umweltbewegung werden ein Gespräch miteinander eingehen. Drei Vögel im Kirchenschiff werden auf die

kleine Ausstellung hinweisen und hoffentlich viele Interessierte anziehen. Die Ausstellung eröffnet am 18. Oktober 2023 um 18 Uhr. Herzliche Einladung!



Sonntag, 1. Oktober Erntedankfest	10.00	Abendmahlsgottesdienst zum Erntedankfest Predigt: Jürgen Dittrich Musik: Gerhard Noetzel Predigttext: Lk 12,(13-14)15-21 Kollekte: Brot für die Welt
Dienstag, 3. Oktober		Feiertag. Predigtteam entfällt
Mittwoch, 4. Oktober	19.30	Probe Domchor
Donnerstag, 5. Oktober	12.15 16.00 19.00	Semestereröffnungsgottesdienst der EHK Christenlehre auf Farsi Literaturabend „Neid“ (Siehe Seite 5)
Freitag, 6. Oktober	12.00	Wochenschlussandacht des C-Seminars, Dom
Sonntag, 8. Oktober 18. Sonntag nach Trinitatis	10.00 15.30	Gottesdienst Lesepredigt: Yvonne Hellwig-Laich Musik: Gerhard Noetzel Predigttext: 2. Mose 20,1-17 Kollekte: Förderung Ehrenamtlicher in der EKM Herbstkonzert im Jahr der Mandoline vom anhaltischen Zupforchester (Infos unter Kirchenmusik S. 5)
Dienstag, 10. Oktober	14.00 18.30 20.00	Seniorenkreis Presbyterium Predigtteam per Videokonferenz
Mittwoch, 11. Oktober	19.30	Probe Domchor
Donnerstag, 12. Oktober	16.00	Christenlehre auf Farsi
Freitag, 13. Oktober	12.00	Wochenschlussandacht des C-Seminars, Dom
Sonntag, 15. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	11.00 	Gottesdienst mit Kindern und anschließenden Brunch Predigt: Jutta Noetzel Musik: Gerhard Noetzel Predigttext: Jak 5,13-16 Kollekte: Evangelische Männerarbeit in der EKM

10 VERANSTALTUNGEN II

Dienstag, 17. Oktober	18.00 20.00	Verbindendes und Trennendes zwischen Judentum und Christentum: Welche Rolle haben die biblischen Gebote nach Christus noch? Gabriele Zander, Bibelmannsarde Predigtteam per Videokonferenz
Mittwoch, 18. Oktober	18.00	Eröffnung der Ausstellung „Bewahrung der Schöpfung— Biodiversität“, Dom
Donnerstag, 19. Oktober	16.00	Christenlehre auf Farsi
Freitag, 20. Oktober	12.00	Wochenschlussandacht des C-Seminars, Dom
Sonntag, 22. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst Predigt: Berthold Schwab Musik: Gerhard Noetzel Predigttext: Mk 10,2-9 (10-12)13-16 Kollekte: Kirchengemeinde
Dienstag, 24. Oktober	19.00 20.00	Begegnung mit der orthodoxen Gemeinde in Halle - Gespräch mit Priester Alexej Tomjuk, Englischer Saal, Haus 26, Franckesche Stiftungen Predigtteam per Videokonferenz
Donnerstag, 26. Oktober	16.00	Christenlehre auf Farsi
Freitag, 27. Oktober	12.00	Wochenschlussandacht des C-Seminars, Dom
Sonntag, 29. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst Predigt: Jutta Noetzel Musik: Gerhard Noetzel Predigttext: 1. Mose 13,1-12(13-18) Kollekte: Aufgaben und Projekte der Suchthilfe
Dienstag, 31. Oktober, Reformationstag	16.30	Orgelmusik im Dom im Rahmen der 6. Halleschen Orgel-Wandel-Wander-Tour (siehe S. 5) Predigtteam entfällt wegen des Feiertags
Mittwoch, 1. November	19.30	Probe Domchor
Donnerstag, 2. November	16.00	Christenlehre auf Farsi

Freitag, 3. November	12.00	Wochenschlussandacht des C-Seminars, Dom
Sonntag, 5. November 22. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus Predigt: Curt Stauss Musik: Gerhard Noetzel Predigttext: 1. Joh 2,12-14 Kollekte: Inklusion von Menschen mit Handikap
Dienstag, 7. November	18.30 19.00 20.00	Presbyterium Streit ja, Zerwürfnis nein: Erkundungen zu Juden, Heiden und dem einen Gott in der Apostelgeschichte - Vortrag und Gespräch mit Prof. Manuel Vogel, Universität Jena, Englischer Saal, Haus 26, Franckesche Stiftungen Predigtteam per Videokonferenz
Mittwoch, 8. November	19.30	Probe Domchor
Freitag, 10. November	12.00	Wochenschlussandacht des C-Seminars, Dom
Samstag, 11. November	10.00 16.30	Kreissynode in Halberstadt Martinstag im Dom
Sonntag, 12. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	10.00	Gottesdienst im Gemeindehaus Predigt: Jutta Noetzel Musik: Gerhard Noetzel Predigttext: Röm 8,18-25 Kollekte: Schulgeldsozialfonds
Dienstag, 14. November	14.00 18.00 20.00	Seniorenkreis Verbindendes und Trennendes zwischen Judentum und Christentum: War Jesus der Messias? Pfarrer Sven Hanson, Bibelmannsarde im Francke-Wohnhaus, Haus 28 Predigtteam per Videokonferenz
Mittwoch, 15. November	19.30	Probe Domchor
Donnerstag, 16. November	16.00	Christenlehre auf Farsi

12 VERANSTALTUNGEN IV

Freitag, 17. November	12.00 17.00 18.00 20.00	Wochenschlussandacht des C-Seminars, Dom Friedensgebet, Marktkirche Vortrag Friedensethik—Ethos im Krieg? Theologische Fakultät (siehe S. 15) „Bilder, Klänge, Texte. Ein Gesprächsabend“, Marktkirche (siehe S. 15)
Sonnabend, 18. November	9.00- 13.30	Tagung Friedensethik mit Workshops, Gesprächen, Vortrag, Theologische Fakultät (siehe S. 15)
Sonntag, 19. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	11.00 	Gottesdienst mit Kindern im Gemeindehaus und anschließenden Brunch Predigt: Berthold Schwab Musik: Gerhard Noetzel Predigttext: Mt 25,31-46 Kollekte: Notfallseelsorge Sachsen-Anhalt und Thüringen
Dienstag, 21. November	20.00	Predigtteam per Videokonferenz
Mittwoch, 22. November	19.30	Probe Domchor 
Donnerstag, 23. November	16.00	Christenlehre auf Farsi
Freitag, 24. November	12.00	Wochenschlussandacht des C-Seminars, Dom
Sonntag, 26. November Ewigkeitssonntag	10.00	Abendmahlsgottesdienst mit Totengedenken Predigt: Jutta Noetzel Musik: Gerhard Noetzel Predigttext: 2. Petr 3,(3-7)8-13 Kollekte: Familien wirksam unterstützen
Dienstag, 28. November	20.00	Predigtteam per Videokonferenz
Mittwoch, 29. November	19.30	Probe Domchor
Donnerstag, 30. November	16.00	Christenlehre auf Farsi

13 BILDER VOM GEMEINDEFEST

Danksagungen für den Bau des
Gemeindehauses im neuen Saal



Das bezaubernde
Spontantheaterstück
im Domgarten





sicher nicht – oder?



Ökumenische FriedensDekade
12. bis 22. November 2023
www.friedensdekade.de



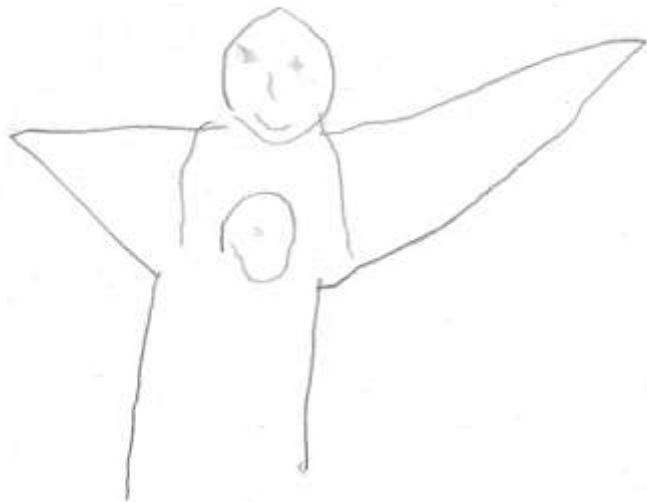


Seit über einem Jahr schauen wir ohnmächtig zu, sehen in den Medien, was geschieht, hören, was Betroffene erleben, begegnen Flüchtlingen, die in unser Land kommen. Der Krieg in der Ukraine wirft viele Fragen auf, aktuell politische und grundsätzliche. Der Fortgang des Krieges fordert permanent politische Entscheidungen, zu denen wir uns verhalten müssen. Unter Ohnmachtsgefühlen und Überforderung sind auch unsere Debatten von der Aggressivität des Kriegsgeschehens betroffen. Das stellt uns vor die Herausforderung, an der immerwährenden Weiterentwicklung einer Debattenkultur mitzuwirken, ein kleiner Beitrag zum Frieden in unserem Land. Was auch immer wir sagen, wird dem Vorwurf der Unterkomplexität und des Vorläufigen begegnen. Aber Schweigen ist auch keine Lösung.

Am 17./18. November 2023 findet in Halle eine Tagung zur Friedensethik statt. Das Lothar-Kreyssig-Ökumene-Zentrum, die Theologische Fakultät der Martin-Luther-Universität und der reformierte Kirchenkreis der EKM haben einen Diskursraum für alle am Thema Interessierten eingerichtet, für Christen und Nichtchristinnen, für Pfarrerinnen und Musiker, für in der Friedensarbeit Engagierte und unter den Nachrichten

Leidende. Der Flyer wird in den nächsten Tagen erscheinen. Sie finden dann die Informationen auch auf unserer Website. Die Tagung beginnt mit dem Friedensgebet um 17 Uhr in der Marktkirche, es folgt ein Vortrag unter dem Titel „Ethik des Friedens – Ethos im Krieg“, sodann um 20 Uhr in der Marktkirche „Bilder, Klänge, Texte. Ein Gesprächabend“ mit Regionalbischöfin Dr. Friederike Spengler, OKR Christian Fuhrmann, Bettine Keyßer und Almut Schulz (Flöte und Klavier). Moderation: Christian Senkel, Jutta Noetzel. Am Sonnabend gibt es Workshops zu Reizworten unserer Tage wie „Pazifismus“ oder „Friedensverhandlungen“, Workshops, die dazu verhelfen sollen, eigene Sprache und Positionen zu finden. Am Ende steht ein Vortrag unter dem Titel: Was soll(t)en wir jetzt sagen? Herzliche Einladung!

Jutta Noetzel





Am 13. September fand die erste Sitzung des Moderamens nach der Sommerpause statt. Dem entsprechend voll

war die Tagesordnung. Zunächst ging es um die Frage, ob und wie der Kirchenkreis eine Petition an die Bundesregierung bezüglich des Atomwaffen-Verbots-Vertrag unterstützen kann. Auf Initiative zweier kirchlicher Friedensgruppen in Bremen werden derzeit Unterschriften gesammelt bzw. Unterstützer gesucht. Da die Kreissynode sich nicht mehr fristgerecht vor der Landessynode mit dem Thema beschäftigen kann, werden die beiden reformierten Synodalen, Senior Dr. Jutta Noetzel und der stellvertretende Präses Jan-Wout Vrieze, das Thema auf der Landessynode einbringen. Das Moderamen war sich einig, dass es bei aller Komplexität des Themas wichtig ist, dass die Landessynode sich in der jetzigen angespannten weltpolitischen Lage mit dem Thema befasst.

Seitens des Landeskirchenamtes erreichte uns die Bitte zu einem Gesetzesentwurf zum Thema „Erprobungsregelungen“ Stellung zu nehmen. Künftig soll es möglich werden im Einzelfall, zeitlich und räumlich begrenzt, im Rahmen von Erprobungsräume von kirchengesetzlichen und verfassungsrechtlichen Regelungen abzuweichen. Das Moderamen hat sich grundsätzlich dafür ausgesprochen, da es uns wichtig erscheint, neue Modelle von Kirche auszuprobieren, wo die bestehenden

volkskirchlichen Strukturen keine Zukunft haben. Wichtig dabei ist, dass bei dem Erlass entsprechender Verordnungen die beiden Ausschüsse für Gottesdienst, Gemeindeaufbau und Theologie sowie Recht und Verfassung vorher gehört werden und die Landessynode im Nachgang informiert wird. Auch innerhalb solcher Projekte darf aus reformierter Sicht das Primat der presbyterial-synodalen Gremien genauso wenig verletzt werden, wie das der Laien in den entsprechenden Gremien.

Das Moderamen hat sich außerdem über den Stand des laufenden Verfahrens zur Besetzung der Pfarrstelle der reformierten Gemeinde in Magdeburg informiert. Auch die Vorbereitung der Kreissynode am 11.11.2023 in Halberstadt stand auf der Tagesordnung. Zu guter Letzt wurden noch zwei Anträge auf Fördermittel beraten und beschieden.

Jan-Wout Vrieze

Zum Vormerken:

Vom 7. bis 9. Juni 2024 finden die Christlichen Begegnungstage (CBT24) unter dem Motto „Nichts kann uns trennen“ in Frankfurt (Oder) und Słubice statt. Diese einzigartige länder- und menschenverbindende Veranstaltung lädt ein, sich in einem inspirierenden und feierlichen Rahmen zu begegnen und die Vielfalt des Glaubens zu feiern.

<https://christlichebegegnungstage.de/>

Du sagst »Ja« zu Gott.
 Mit allem Zweifel, den Du hast.
 Mit allen Fragen, die Du stellst.
 Und Gott sagt vorbehaltlos »Ja« zu Dir.
 Zu Deinen Stärken und zu Deinen Schwächen.
 Zu Dir als einmaligem Menschen.
 Dass Du auch »Ja« zu Dir sagen kannst,
 dass Du in Dir die Fähigkeiten entdeckst,
 die Dir geschenkt sind,
 dass Du Dir zutraust, die Aufgaben, die sich Dir stellen,
 In Angriff zu nehmen,
 dass Du mutig Deinen Lebensweg gehst,
 auch wenn er nicht immer gerade verläuft,
 dass Du Dich dabei immer getragen fühlst
 von dem Vertrauen,
 dass da Einer ist,
 der Dich begleitet
 und Dich niemals fallen lässt,
 das schenke Dir Gott.

Angelika Büchelin

in:

»Wenn ich euch nicht hätte -

Kunterbunte Wünsche und Gedanken«

ausgewählt und zusammengestellt von Kathrin Clausing

Text: Kurt Rainer Klein, „Berühre uns, Herr, sanft mit deinem Wort“

Berthold Schwab

Hallo liebe Kinder,
 vor kurzem haben wir unser Gemeindefest gefeiert. Ihr seid im Dom auf eine Rallye gegangen und habt einiges entdeckt. Oder habt ihr es verpasst? Hier sind noch einmal (fast) alle Fragen und die dazugehörigen Antworten. Viel Spaß beim Rundgang und beim Vergleichen.
 Eure Antje



Wie viele Bilder befinden sich auf dem Hochaltar?
 Wie viele große Steinfiguren hängen an den Pfeilern im Kirchenschiff?
 Was denkst du, wer sind diese Leute?
 Welches Wort steht vor der Eingangstür und was bedeutet es?
 Welcher Ort im Dom war ein guter Ort, an dem die Kinder des Herzog August dem Gottesdienst folgen konnten?
 Schätze, wie hoch, wie breit und wie lang der Dom ist?
 Höhe: _____ Breite: _____ Länge: _____
 Löse das folgende Rätsel und finde den Namen des Baumeisters der Orgel.
 Der Orgelbaumeister heißt FRIEDRICH WILHELM



KIRCHE MIT KINDERN

5 Bilder, b) 16, c) Apostel, Heilige, die Jüngerin Maria Magdalena, d) Salve, lat.: Sei gegrüßt; e) der goldene Kasten im rechten, hinteren Seitenschiff, f) Höhe: 18m, Breite: 20m, Länge: 68m, g) Wäldner (Wald, älter, Halle, Dom, Norden, Saale, Herbst) Und wie viele Engel habt Ihr in diesem Gemeindefest gefunden? Eure Antworten und auch Eure richtigen Ergebnisse könnt Ihr an Frau Lange ins Büro schicken. Bestimmt gibt es dort einen Preis.

Lösungen:

b)

a)



ADRESSEN UND IMPRESSUM

Kommissarischer Vorsitzender des Presbyteriums: Justus Vesting

E-Mail: kontakt@justus-vesting.de

PfarrerIn: Dr. Jutta Noetzel

Telefon: 0345 - 20 213 29

E-Mail: jutta.noetzel@ekm-reformiert.de

Gesprächszeiten: sonntags nach dem Gottesdienst und nach Absprache

Kantor: Gerhard Noetzel

Telefon: 01520 - 18 451 68

E-Mail: gerhard.noetzel@ekm-reformiert.de

Büro: Gemeindesekretärin Anne-Kathrin Lange

Geöffnet: montags bis donnerstags 9-13 Uhr und dienstags 15-16 Uhr

Telefon: 0345 - 20 213 79

E-Mail: anne-kathrin.lange@ekm-reformiert.de

Bankverbindung:

IBAN: DE22800537620383010935

BIC: NOLADE21HAL

Webseite: www.dom-halle.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelisch-reformierten Domgemeinde zu Halle

Kleine Klausstr. 6, 06108 Halle (Saale), www.dom-halle.de

Herausgeber:

Presbyterium der Evangelisch-reformierte Domgemeinde zu Halle

Redaktion und Satz: Jutta Noetzel

Fotonachweise: alle nicht extra ausgewiesenen: Ania Michalska

Erscheinen: alle zwei Monate zum Monatsanfang

Anmeldung Newsletter und digitaler Gemeindebrief:

anne-kathrin.lange@ekm-reformiert.de